

# [eu·an'gelion]

Die beste Botschaft für dich.

---

## euangelion 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar... von Anfang an

---

### Ankommen und Gebet (5 min)

Nehmt Euch Zeit für eine kurze Begrüßungsrunde und startet mit einem gemeinsamen Gebet.

### Einstieg ins Thema (10 min)

Die Predigt und das Thema heute Abend dreht sich um die Würde des Menschen. Was bedeutet das für Dich? **Wann hast du dich das letzte Mal richtig wertgeschätzt gefühlt?** Oder hast Du vielleicht auch schon erlebt, wie **Deine Würde missachtet wurde und Du Dich aufgrund von Äußerlichkeiten anders oder ungerecht behandelt gefühlt hast.** Wie war das für Dich? → Jeder, der möchte, darf kurz erzählen.

### Zusammenfassung (5 min)

- ❖ Jeder Mensch besitzt eine **unverlierbare Würde**. Sie ist unantastbar, weil sie nicht von unseren Taten, unserer Herkunft oder unserer Leistung abhängt, sondern von der Tatsache, dass **Gott uns geschaffen hat**. Die Bibel sagt, dass wir nach seinem Bild geschaffen sind (Genesis 1,27). Das bedeutet, dass wir von ihm gewollt, geliebt und mit besonderen Eigenschaften ausgestattet sind – mit Vernunft, Liebe und der Fähigkeit, in Beziehung zu treten.
- ❖ Diese Würde bestätigt sich im Evangelium: **Gott selbst wurde Mensch** in Jesus Christus, um uns zu zeigen, wie sehr er uns liebt. **Jesus begegnete den Menschen mit Respekt** und Erbarmen, besonders jenen, die in den Augen der Gesellschaft wenig wert waren. Er heilte Kranke, sprach mit Ausgestoßenen und lud Sünder ein, mit ihm Gemeinschaft zu haben. Sein ganzes Handeln zeigt: Jeder Mensch ist wertvoll – unabhängig von seiner Vergangenheit oder seinem Ansehen.
- ❖ Lasst uns gemeinsam darüber nachdenken, **wo wir Jesu Haltung in unserem Leben widerspiegeln können**. Und lasst uns im Gebet für diejenigen eintreten, die Gott in unser Leben gestellt hat – sei es in unserer Familie, unserer Gemeinde oder in den Begegnungen, die uns bevorstehen. Vielleicht gibt es Menschen, die wir an Ostern oder zu einem Glaubenskurs einladen wollen, damit auch sie erfahren, dass ihre Würde in Gottes Liebe gründet.

## Fragen zur Predigt (30 min)

### 1. Wie verstehst du den Satz "Die Würde des Menschen ist unantastbar"?

#### Was hat der Satz mit dem Evangelium zu tun?

Der Satz aus Artikel 1 des Grundgesetzes drückt aus, dass jeder Mensch eine unverlierbare, unantastbare Würde besitzt, die nicht von Leistung, Herkunft oder Verhalten abhängt. Im Evangelium wird diese Würde durch Gottes Liebe zu jedem Menschen bestätigt – besonders durch die Menschwerdung Jesu und sein Erlösungswerk am Kreuz. Gott sieht jeden Menschen als wertvoll an und begegnet ihm mit unendlicher Liebe.

### 2. Was bedeutet es für dich und uns, dass wir "nach dem Bilde Gottes" geschaffen sind?

Dass wir nach Gottes Bild geschaffen sind (Genesis 1,27), bedeutet, dass wir seine Wesenszüge in uns tragen: Vernunft, Liebe, Schöpfungskraft und Beziehungsfähigkeit. Es gibt uns einen unermesslichen Wert und eine Verantwortung, mit anderen Menschen und der Schöpfung respektvoll umzugehen.

### 3. Ist dir bewusst, dass du persönlich vor Gott Würde hast? Worin liegt diese?

Meine Würde liegt nicht in meinen Taten oder Fehlern, sondern darin, dass Gott mich gewollt und geliebt hat, bevor ich überhaupt existierte. Sie zeigt sich darin, dass Gott mich als sein Kind angenommen hat und dass ich durch Jesus Zugang zu ihm habe.

### 4. Wo erkennst du an Jesu Handeln, dass er den Menschen würdevoll begegnet ist?

Jesus hat besonders denen Würde gegeben, die von der Gesellschaft ausgegrenzt wurden. Lest gemeinsam die folgenden Bibelstellen und tauscht Euch darüber aus, wie ihr Jesu Handeln wahrnehmt:

- ❖ Jesus berührte die Aussätzigen (Markus 1,40-42)
- ❖ Er aß mit Sündern (Lukas 19,1-10)
- ❖ Er sprach mit der Samariterin am Brunnen (Johannes 4)

Jesus zeigte allen Menschen: Du bist geliebt und wertvoll, unabhängig davon, was andere über dich denken.

### 5. Sind wir eine Gemeinde / eine Kleingruppe / eine Familie, die Menschen, die anders sind als wir, würde- und liebevoll begegnet? Worin kommt das zum Ausdruck?

Würdevoller Umgang zeigt sich in Offenheit, Gastfreundschaft, ehrlichem Interesse und praktischer Hilfe. Es bedeutet, jeden Menschen mit Respekt zu behandeln, unabhängig von seinem Hintergrund oder seinen Überzeugungen.

## Praktische Anwendung „Spiegel der Würde“ (30 min)

Jetzt wollen wir das heutige Thema ganz praktisch anwenden. **Schneidet dazu bitte VOR der Kleingruppe die angehängten Karten aus.**

Bitte zu Beginn alle, das Handy herauszuholen, um es als Spiegel zu nutzen.

1. Jetzt schaut sich jeder selbst ca. 30 Sekunden lang bewusst in die Augen. Stellt Euch die Frage: *„Was geht mir durch den Kopf, wenn ich mich selbst anschau? Sehe ich mich als von Gott geliebt und wertvoll?“*

2. Nun verteilt die **grünen Karten** in Eurer Mitte. Auf den Karten stehen positive Aussagen über die eigene Würde (z. B. „Ich bin einzigartig“, „Gott hat mich gewollt“, „Ich bin sein Ebenbild“).
  - ⇒ Jeder zieht eine Karte, liest sie laut vor und überlegt: **„Fällt es mir leicht oder schwer, das über mich zu glauben?“**Tauscht Euch darüber aus, welche Empfindungen das bei Euch auslöst.
3. Danach verteilt die **orangenen Karten** auf dem Tisch. Diese beziehen sich auf andere (z. B. „Jeder Mensch ist Gottes Ebenbild“, „Alle Menschen sind gleich wertvoll“).
  - ⇒ Jeder zieht wieder eine Karte, liest sie laut vor und stellt sich die Frage: **„Wie beeinflusst diese Wahrheit meinen Umgang mit anderen Menschen?“**Tauscht Euch über Eure Empfindungen aus.
4. Freiwillige Zusatzaufgabe: überlegt gemeinsam, welche Aussagen Euch noch über Würde einfallen. Schreibt diese auf leere Karten (z. B. „Meine Worte können Würde aufbauen oder zerstören“) und kommt darüber ins Gespräch.

### Herausforderung für die Woche (5 min)

Wir alle sind nach Gottes Bild geschaffen – das bedeutet, dass wir selbst wertvoll sind und dass wir anderen Menschen mit Respekt und Liebe begegnen sollen. Als Herausforderung **kann sich jeder überlegen, was er / sie ganz konkret in der kommenden Woche tun könnte, um mehr Würde und Respekt ins eigene Umfeld zu bringen** (z. B. bewusst jemanden ansprechen, der oft übersehen wird, oder auf unfaire Bemerkungen reagieren, oder eine Person im Umfeld bewusst ermutigen / wertschätzen). Tauscht Euch in Zweiergruppen kurz über Eure Vorhaben aus.

### Abschluss und Gebet (10 min)

Unsere Predigtreihe möchte uns neu herausfordern, die Menschen in unserem Umfeld zu sehen, die Jesus noch nicht kennen. Wer könnte das konkret für Dich sein? Wir wollen heute Abend anfangen, für diese Menschen zu beten, und dass Gott uns gute Gespräche und die Möglichkeiten schenkt, sie in die Gemeinde einzuladen (zum Beispiel zu den Ostergottesdiensten oder den Glaubensgrundkurs).

### Ausblick

<b>23. Mrz.</b>	<b>euangelion</b> - "Die Würde des Menschen ist unantastbar... von Anfang an"
<b>30. Mrz.</b>	<b>euangelion</b> - weil du es brauchst
<b>6. Apr.</b>	<b>euangelion</b> - weil gut besser ist
<b>13. Apr.</b>	<b>euangelion</b> - weil du geliebt bist
<b>18. Apr.</b>	<b>euangelion (Karfreitag)</b> - weil Jesus für dich stirbt
<b>20. Apr.</b>	<b>OSTERN: euangelion</b> - weil es Hoffnung für dich gibt
<b>27. Apr.</b>	<b>euangelion</b> - weil Leben Sinn macht

Am 29. April beginnt der „Glauben-entdecken-Kurs“. Er erstreckt sich über 4 Termine (29.4. & 13./20./27.05) und geht auf die Kernpunkte des Glaubens ein (nähere Infos + Anmelde-möglichkeit findet ihr spätestens Ende März auf unserer Homepage).

<b>Ich bin einzigartig und gewollt von Gott.</b>	<b>Gott hat mich nach seinem Bild geschaffen – ich bin wertvoll. (Genesis 1,27)</b>	<b>Mein Wert hängt nicht von meiner Leistung ab, sondern von Gottes Liebe zu mir.</b>
<b>Ich bin ein geliebtes Kind Gottes. (1. Johannes 3,1)</b>	<b>Gott kennt mich durch und durch – und liebt mich trotzdem. (Psalm 139,1-4)</b>	<b>Ich bin nicht perfekt, aber unendlich wertvoll in Gottes Augen.</b>
<b>Ich bin von Gott wunderbar gemacht. (Psalm 139,14)</b>	<b>Ich bin nicht das, was andere über mich sagen – meine Identität liegt in Gott.</b>	<b>Meine Würde kann mir niemand nehmen – sie ist ein Geschenk Gottes.</b>
<b>Gott sieht mich nicht mit kritischen Augen, sondern mit Liebe und Annahme.</b>	<b>Gott hat mich mit Gaben und Talenten ausgestattet, die einzigartig sind.</b>	<b>Ich bin kein Zufall – Gott hat mich bewusst so geschaffen, wie ich bin.</b>
<b>Jeder Mensch ist nach Gottes Bild geschaffen und wertvoll.</b>	<b>Ich ehre die Würde anderer, indem ich sie mit Respekt und Liebe behandle.</b>	<b>Auch Menschen, die anders sind als ich, haben unantastbare Würde.</b>
<b>Meine Worte haben Macht – sie können Würde aufbauen oder zerstören.</b>	<b>Jesus ist für alle Menschen gestorben – das zeigt, wie wertvoll jeder ist.</b>	<b>Gott liebt die Menschen unabhängig von Herkunft, Aussehen oder sozialem Status.</b>
<b>Ich will lernen, andere so zu sehen, wie Gott sie sieht</b>	<b>Niemand ist weniger wert als ich – vor Gott sind wir alle gleich. (Galater 3,28)</b>	<b>Würde beginnt da, wo ich Menschen mit offenen Augen und offenem Herzen begegne.</b>
<b>Ich kann dazu beitragen, dass sich Menschen in meiner Umgebung geliebt und wertvoll fühlen.</b>	<b>Jeder Mensch verdient es, mit Respekt behandelt zu werden, unabhängig von seinem Hintergrund.</b>	<b>Gottes Liebe kennt keine Grenzen – ich will lernen, Menschen ohne Vorurteile zu lieben.</b>
